

Klaus Schaack / Rudolf Tippelt (Hrsg.)

Strategien der internationalen Berufsbildung

Ausgewählte Aspekte



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
<i>Klaus Schaack/Rudolf Tippelt</i>	
x Internationale Berufsbildung und neue Strategien.....	9
Grundpositionen zur Berufsbildungshilfe	15
<i>Philip Foster:</i>	
x Der Berufsbildungsirrtum in der Entwicklungsplanung.....	17
<i>Mary Jean Bowman:</i>	
x Verbindungen zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung: Verbessert die eine die andere?.....	51
Aspekte der aktuellen Strategiediskussion in der Berufsbildungshilfe	79
<i>Claudio de Moura Castro/Antonio Cabral de Andrade:</i>	
x Angebots- und Nachfrageungleichgewichte in der beruflichen Bildung: Einige Verbesserungsvorschläge.....	81
<i>Jon Lauglo:</i>	
x Berufliche Bildung und das Vertrauen der „Banker“ in den Privatsektor.....	109
<i>Rudolf Tippelt:</i>	
Initiativen der UNESCO: Ausgewählte aktuelle Konzepte zur Bildungsplanung und zur Kooperation von beruflicher und allgemeiner Bildung.....	123
Ausgewählte innovative Strategien zur Berufsbildungshilfe	149
<i>Volker Lenhart:</i>	
x Von den beruflichen Fächern zu technisch-praktischem Lernen in der Mittelstufe der allgemeinbildenden Schulen der Dritten Welt.....	151
<i>Bernd van Cleve:</i>	
x Innovationen der Curriculum-Entwicklung in internationaler Perspektive. Modulare Curricula in der Berufsbildung.....	165

Hans-Joachim Petzold:

Flexible Lernortverzahnung statt Dogmenstreit nationaler Systeme!

Benachteiligtenförderung als Entwicklungsimpuls

für die Reformstaaten Osteuropas 185

Von der Systemübertragung

zur landesspezifischen Systementwicklung..... 195

Klaus Schaack:

x Die Exportierbarkeit des dualen Systems 197